

## Beispiele

---

Vergleich von Ereignissen vor / nach Einführung des “Record Date”

---

# Die Eckdaten

---

Anhand eines konkreten Geschäftsfalls möchten wir die Auswirkungen des „Record Date“ auf die Anspruchsermittlung für eine

- I. Cash Distribution (Dividendenzahlung)
- II. Securities Distribution (Einbuchung von Bezugsrechten)
- III. Mandatory Reorganisation (Aktiensplit)
- IV. Cash Distribution (Kuponzahlung)

darstellen.

Der zugrunde liegende Geschäftsfall:

- außerbörsliches Geschäft (Kauf/Verkauf)
- Trade Date: 12.01.2016
- Stk. 500 Aktien mit ISIN AT000001 und Valuta 14.01.2016 (Settlement=t+2)
- Settlement: Lieferung gegen Zahlung (LZ) über die CSD, welches ordnungsgemäß durchgeführt wird.

Für unsere Beispiele (I,II,III) haben wir jeweils den 13.01.2016 als Ex-Tag gewählt. Da der Kauf der Aktien vor dem Ex-Tag getätigt wurde, ist der Käufer berechtigt, die Dividende/Bezugsrechte zu erhalten bzw. an der Kapitalmaßnahme (Split) teilzunehmen.

Die gewählten Beispielsfälle bilden nur einige der potenziellen Geschäftsarten ab. Sie dienen primär dazu, aufzuzeigen, welche konkreten Auswirkungen die Einführung des Record Date auf die Abwicklung von Transaktionen haben wird. Zum besseren Verständnis wird die gegenwärtige Situation der zukünftigen Situation gegenüber gestellt. Sollten ungewollt Abweichungen zu den CAJWG Standards in den Beispielsfällen bestehen, sind diese unbeachtlich. Die Regelungen der Standards gelten „uneingeschränkt.“

Der Vollständigkeit halber haben wir auch noch eine Kuponzahlung beschrieben (Beispiel IV), obwohl sich bei dieser Cash Distribution keine Änderungen durch die Verwendung des Record Date-Regimes ergeben.

---

# I. Auswirkungen auf Cash Distributions (Beispiel: Dividende)

---

## Vor Einführung Record Date (bis 15.11.2015):

### *Ereignisdaten:*

ISIN: AT000001  
Ex-Tag: 13.01.2016  
Payment Date: 14.01.2016

**CSD:** Die CSD ermittelt die Ansprüche für die auf den Wertpapierdepots verbuchten Aktien am 12.01.2016 (End of Day) und nimmt die Gutschrift der Dividende am 14.01.2016 an die CSD-Teilnehmer vor. Das LZ-Geschäft wird am 14.01.2016 in der CSD gesettelt und ist daher bei der Gutschrift der Dividende nicht berücksichtigt und muss von der CSD reguliert werden.

**Geschäftsbanken:** Die Gutschrift der Dividende durch die Geschäftsbanken erfolgt in der Regel nach der Gutschrift durch die CSD (14.01.2016). Die Regulierung muss von den Geschäftsbanken, mit dem Risiko der nicht mehr möglichen Rückforderung, der an den nichtberechtigten Verkäufer ausgeschütteten Dividende, durchgeführt werden.

## Nach Einführung Record Date (ab 16.11.2015):

### *Ereignisdaten:*

ISIN: AT000001  
Ex-Tag: 13.01.2016  
Record Date 14.01.2016  
Payment Date: 15.01.2016

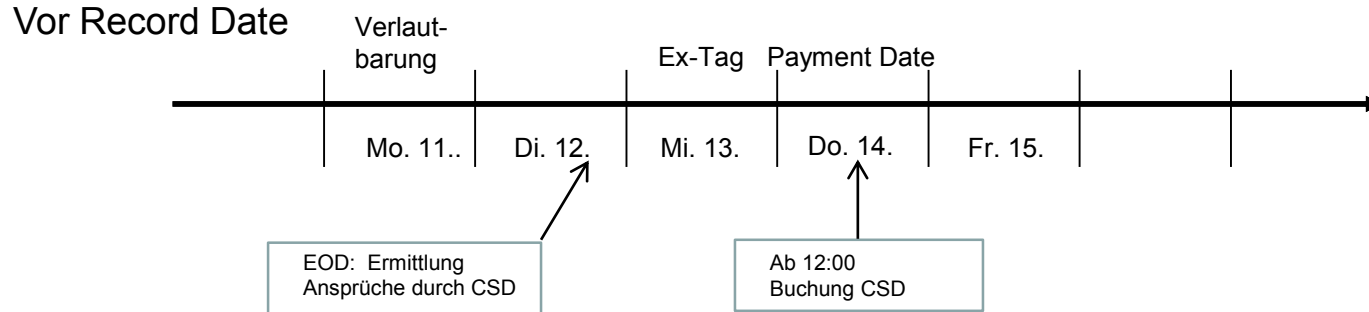
**CSD:** Die CSD ermittelt die Ansprüche für die auf den Wertpapierdepots verbuchten Aktien am 14.01.2016 (End of Day) und zahlt die Dividende am 15.01.2016 an die CSD-Teilnehmer aus. Das LZ-Geschäft wird am 14.01.2016 in der CSD gesettelt und ist daher in der Ausschüttung der Dividende berücksichtigt.

**Geschäftsbanken:** Die Gutschrift der Dividende durch die Geschäftsbanken erfolgt in der Regel nach der Gutschrift durch die CSD (15.01.2016). Es ist keine Regulierung erforderlich.

# Auswirkungen auf Cash Distributions (Beispiel: Dividende)

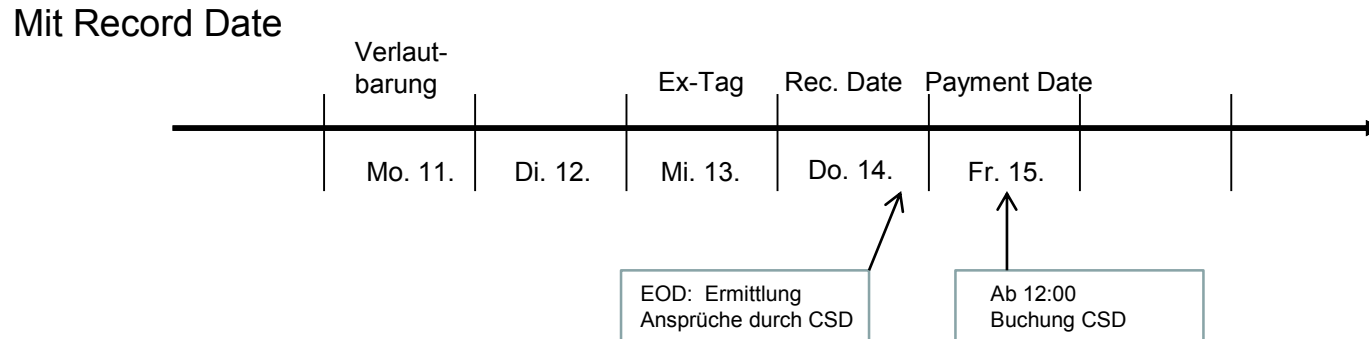
Anspruch entsteht mit Ex-Tag – 1 (End of Day)

Ex-Tag: Abschlag der Ausschüttung (Wertpapier notiert ex Div.)



Die zeitliche Abfolge zwischen Ex-Tag und Payment Date ist nicht geregelt.

Geschäfte von Ex-Tag – 1 sind nicht im Ex-Tags-Bestand (12.,end of day) enthalten und werden durch die CSD reguliert.



Die zeitliche Abfolge zwischen Ex-Tag, Record Date und Payment Date ist geregelt.

Geschäfte von Ex-Tag – 1 sind am Record Date (end of day) gesettelt und bedürfen keiner Regulierung.

## II. Auswirkungen auf Securities Distributions (Beispiel: Einbuchung von Bezugsrechten)

---

### Vor Einführung Record Date (bis 15.11.2015):

*Ereignisdaten:*

ISIN: AT000001  
Ex-Tag: 13.01.2016

**CSD:** Die CSD ermittelt die Ansprüche für die auf den Wertpapierdepots verbuchten Aktien am 12.01.2016 (End of Day) und bucht die Bezugsrechte am 13.01.2016 den CSD-Teilnehmern auf ihren Depots ein. Das LZ-Geschäft wird am 14.01.2016 in der CSD gesettelt und ist daher an dem Tag, an dem die Bezugsrechte von der CSD eingebucht werden, nicht berücksichtigt. Die CSD nimmt keine Regulierung vor.

**Geschäftsbanken:** Die Geschäftsbanken buchen ihren Kunden in der Regel die Bezugsrechte nach Erhalt der Bezugsrechte durch die CSD auf deren Wertpapierdepots ein. Die Regulierung obliegt den Geschäftsbanken, mit dem Risiko der nicht mehr möglichen Rückforderung, der an den nichtberechtigten Verkäufer, eingebuchten Bezugsrechte.

### Nach Einführung Record Date (ab 16.11.2015):

*Ereignisdaten:*

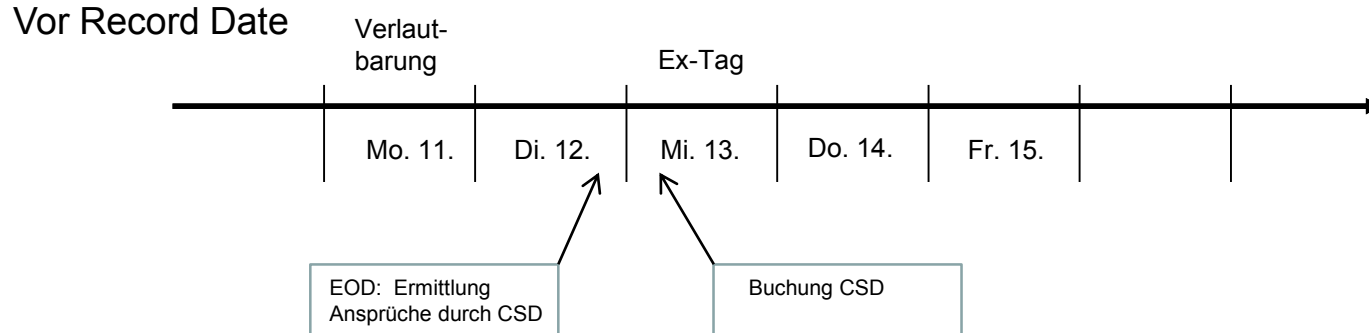
ISIN: AT000001  
Ex-Tag: 13.01.2016  
Record Date 14.01.2016  
Payment Date: 15.01.2016

**CSD:** Die CSD ermittelt die Ansprüche für die auf den Wertpapierdepots verbuchten Aktien am 14.01.2016 (End of Day) und bucht die Bezugsrechte am 15.01.2016 den CSD-Teilnehmern ein. Das LZ-Geschäft wird am 14.01.2016 in der CSD gesettelt und ist daher an dem Tag, an dem die Bezugsrechte von der CSD eingebucht werden, bereits berücksichtigt.

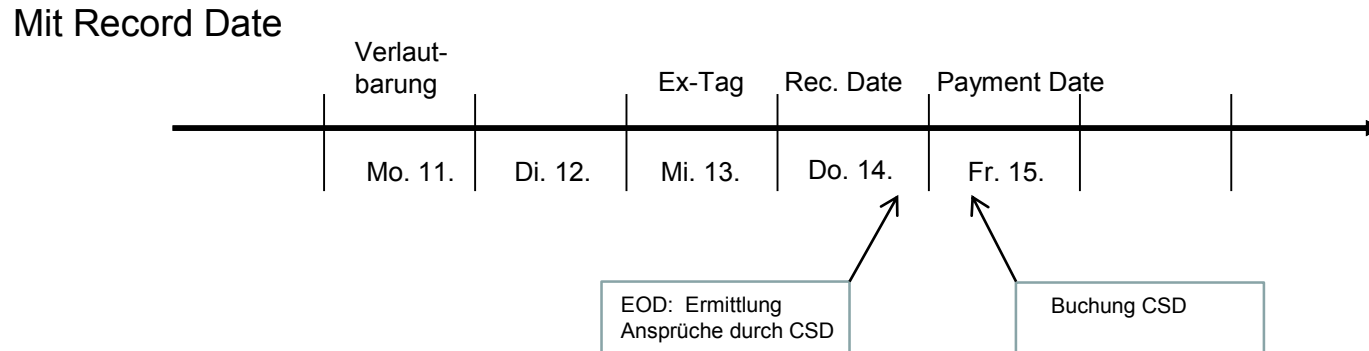
**Geschäftsbanken:** Geschäftsbanken müssen entscheiden, ob sie **contractual** (am Ex-Tag) oder **actual** (am Payment Date, also erst nach Erhalt der Bezugsrechte durch die CSD) buchen. Im Falle von actual booking ist keine Regulierung erforderlich.

# Auswirkungen auf Securities Distributions (Beispiel: Einbuchung von Bezugsrechten)

Anspruch entsteht mit Ex-Tag – 1  
Ex-Tag: Abschlag der Bezugsrechte



Bei einem T + 2 Settlement sind Geschäfte von Ex-Tag –1 und Ex-Tag –2 bei Anspruchsermittlung noch nicht gesettelt und müssen zwischen Verkäufer und Käufer reguliert werden. Keine Regulierung für außerbörsliche Geschäfte durch die CSD.



Bei einem T + 2 Settlement sind Geschäfte von Ex-Tag –1 und Ex-Tag –2 am Record Date gesettelt und bedürfen keiner Regulierung. Geschäftsbanken müssen entscheiden, ob sie contractual (am Ex-Tag) oder actual (am Payment Date) buchen wollen.

## III. Auswirkungen auf Mandatory Reorganisations (Beispiel: Aktiensplit)

### Vor Einführung Record Date (bis 15.11.2015):

*Ereignisdaten:*

ISIN: AT000001  
 Ex-Tag: 13.01.2016  
 Verhältnis: 1 : 3

**CSD:** Die CSD ermittelt die Ansprüche für die auf den Wertpapierdepots verbuchten Aktien am 12.01.2016 (End of Day) und bucht die Aktien am 13.01.2016 den CSD-Teilnehmern auf ihren Depots ein. Das LZ-Geschäft wird am 14.01.2016 in der CSD gesettelt und ist daher in der Wertpapierbuchung nicht berücksichtigt. Die CSD nimmt keine Regulierung vor.

**Geschäftsbanken:** Die Geschäftsbanken buchen ihren Kunden in der Regel die Wertpapiere nach Gutschrift der Aktien durch die CSD in deren Wertpapierdepots ein. Die Regulierung obliegt den Geschäftsbanken, mit dem Risiko der nicht mehr möglichen Rückforderung, der an den nichtberechtigten Verkäufer, eingebuchten Wertpapiere.

### Nach Einführung Record Date (ab 16.11.2015):

*Ereignisdaten:*

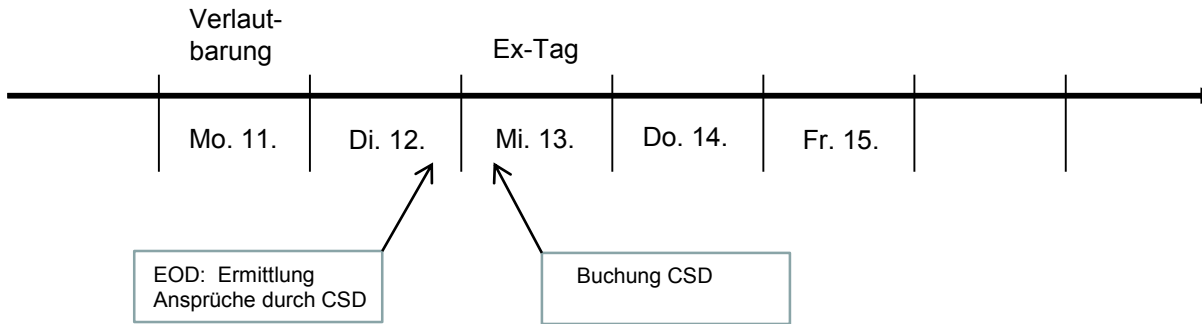
ISIN:	AT000001	Verhältnis:	1:3
Letzter Handelstag	12.01.2016	neuer ISIN:	AT000009
Record Date	14.01.2016	erster Handelstag:	13.01.2016
Payment Date:	15.01.2016		

**CSD:** Die CSD ermittelt die Positionen des „alten“ Wertpapiers (ISIN AT000001) auf den Wertpapierdepots am 14.01.2016 (End of Day) und bucht die „neuen“ Wertpapiere ISIN AT000009 am 15.01.2016 den CSD-Teilnehmern im Verhältnis 1 : 3 ein. Das LZ-Geschäft wird am 14.01.2016 in der CSD gesettelt und ist daher bei der Buchung der neuen ISIN durch die CSD berücksichtigt.

**Geschäftsbanken:** Geschäftsbanken müssen entscheiden, ob sie contractual (am letzten Handelstag + 1, somit auch bereits am ersten Handelstag der neuen ISIN) oder actual (am Payment Date) buchen. Im Falle von actual booking ist keine Regulierung erforderlich.

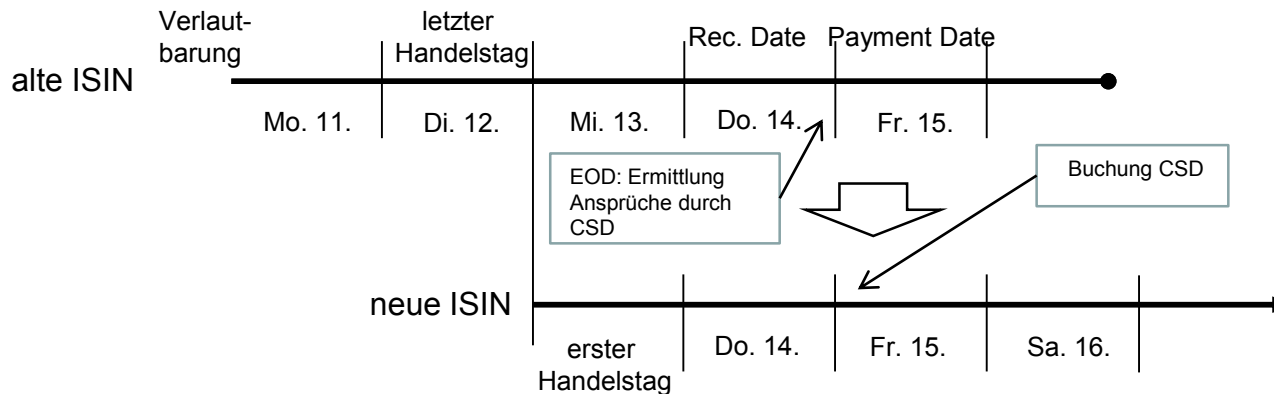
# Auswirkungen auf Mandatory Reorganisations (Beispiel: Aktiensplit)

## Vor Record Date



Bei einem T + 2 Settlement sind Geschäfte von Ex-Tag –1 und Ex-Tag –2 bei Anspruchsermittlung noch nicht gesettelt und müssen zwischen Käufer und Verkäufer reguliert werden. Keine Regulierung von außerbörslichen Geschäften durch die CSD.

## Mit Record Date



Bei einem T + 2 Settlement sind Geschäfte vom letzten Handelstag am Record Date gesettelt und bedürfen keiner Regulierung. Bei der Reorganisation hat das Wertpapier nach der Buchung eine neue ISIN. Geschäftsbanken müssen entscheiden, ob sie contractual (am letzten Handelstag + 1) oder actual (am Payment Date) buchen wollen.



## IV. Auswirkungen auf Cash Distribution (Beispiel: Kupon)

---

### Bei Kuponzahlungen gibt es keinen Ex-Tag

Für eine Kuponzahlung entsteht der Anspruch mit der Fälligkeit des Kupons (dem Payment Date) – 1, wobei der Kassatag (nicht der Trade Date) des Geschäfts ausschlaggebend ist. Die Regulierung von zu erhaltenden Zahlungen bis zum Payment Date wird über Stückzinsen bei Kauf / Verkauf auf Basis dieses Kassatags dargestellt.

Der Record Date hat keine Auswirkung auf Kuponzahlungen.

### Vor Record Date:

*Ereignisdaten:*

ISIN: AT000001

Payment Date: 14.01.2016

**CSD:** Die CSD ermittelt die Ansprüche für die auf den Wertpapierdepots verbuchten Anleihen am 13.01.2016 (End of Day) und schreibt die Kuponzahlung am 14.01.2016 den CSD-Teilnehmern gut. Es ist keine Regulierung erforderlich.

**Geschäftsbanken:** Die Geschäftsbanken buchen ihren Kunden in der Regel die Kuponzahlung nach Erhalt der Gutschrift durch die CSD gut. Es ist keine Regulierung erforderlich.

### Mit Record Date:

*Ereignisdaten:*

ISIN: AT000001

Record Date: 13.01.2016

Payment Date: 14.01.2016

**CSD:** Die CSD ermittelt die Ansprüche für die auf den Wertpapierdepots verbuchten Anleihen am 13.01.2016 (End of Day) und schreibt die Kuponzahlung am 14.01.2016 den CSD-Teilnehmern gut. Es ist keine Regulierung erforderlich.

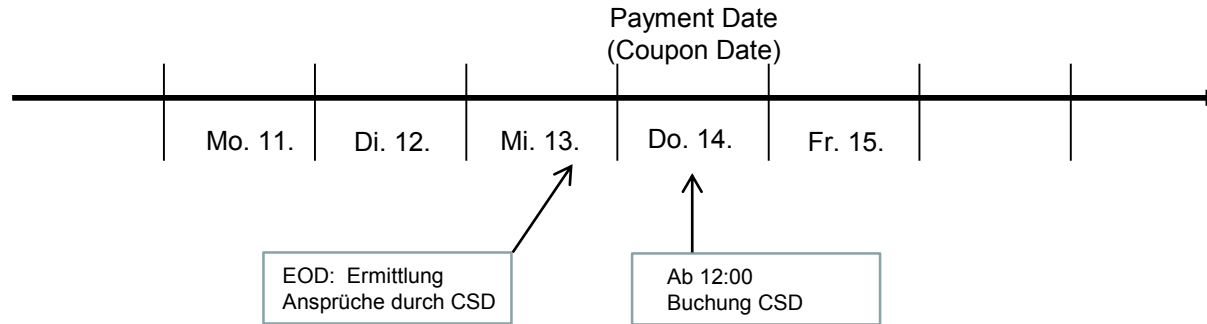
**Geschäftsbanken:** Die Geschäftsbanken buchen in der Regel ihren Kunden die Kuponzahlung nach Erhalt der Gutschrift durch die CSD gut. Es ist keine Regulierung erforderlich.

---

# Auswirkungen auf Cash Distributions (Beispiel: Nominal-Notiz)

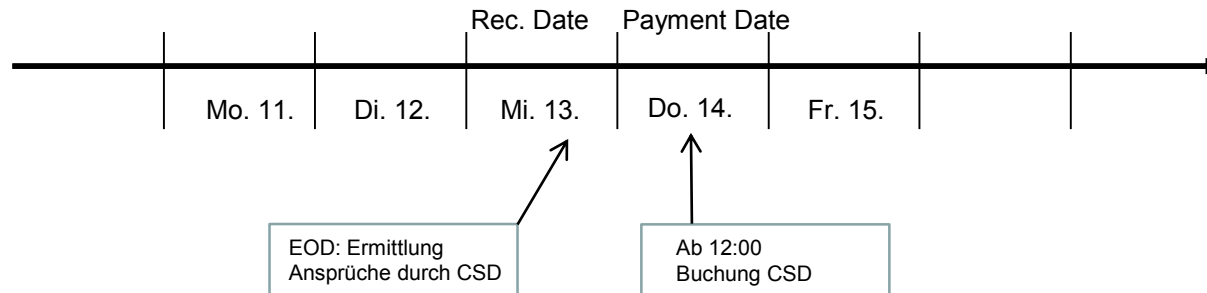
Anspruch entsteht mit Payment - Date – 1

Vor Record Date



Keine Regulierung durch die CSD

Mit Record Date



Keine Regulierung durch die CSD  
Keine Auswirkungen durch Einführung des Record Date